



Eine Schreibwerkstatt mit Tobias Elsäßer

Vom 10.07.2024 – 12.07.2024 hatten die 6. Klassen der RSO ein Schreiberlebnis der besonderen Art: Der Autor, Musiker und Songwriter Tobias Elsäßer führte mit ihnen in fünf Unterrichtsstunden einen Schreibwerkstatt-Workshop durch, bei welchem die Schüler:innen mit allen Sinnen kreativ werden konnten.

„Kreativ zu sein bedeutet für mich, gut zuhören zu können, genau hinzuschauen und jede Menge Fragen zu stellen“. (Tobias Elsäßer)



Dieses Zitat Herrn Elsäßers spiegelt auch das Programm des Workshops wieder. Nach einer Vorstellung seinerseits und einer ersten Fragerunde wurde die Wahrnehmung und Beobachtungsgabe der Schüler:innen „getestet“. Sie sollten aus dem Gedächtnis ihren Schuh malen! Dabei ergaben sich die verschiedensten Bilder, welche in einem nächsten Schritt mit Eigenschaften und einer Superkraft versehen werden sollten; der Kreativität waren hier keine Grenzen gesetzt. Alle Kinder stellten anschließend ihre individuellen Werke vor und erfuhren Wertschätzung. Danach ging es in die konkrete Textschreibphase über: Wenn dein Schuh sprechen könnte, was würde er über dich oder zu dir sagen? Schreibe einen Text aus der Schuh-Perspektive und überlege dir eine passende Überschrift. Dabei stellte sich heraus, dass das Leben eines Schuhs zuweilen anstrengend und dreckig ist, denn die Schuhe beschwerten sich sehr über ihre Träger!

Nach den emotionalen Schuh-Beschwerden folgte ein Exkurs in das Leben eines Autors sowie die Vorteile des Schreibens mit der Hand. Auch hier konnten die Schüler:innen wieder Fragen stellen und der Autor las aus einem seiner Bücher (*Ab ins Paradies*) vor und ließ Vermutungen anstellen.

Als nächstes ging es mit Klemmbrett, Stift und Papier nach draußen auf den Schulhof. Dort sollten die Kinder „mit allen Sinnen“ ihren Pausenbereich (neu-)entdecken, indem sie Fragen schriftlich beantworteten, zum Beispiel: „Welche unterschiedlichen Materialien gibt es hier draußen? Wie fühlen sich die Materialien an? Wie riechen sie? Löst irgendein Material, irgendeine Oberfläche ein Gefühl bei dir aus? Welches Gefühl ist das?“ Nach dieser Draußen-Phase begaben sich alle wieder ins Klassenzimmer und die Antworten wurden gemeinsam besprochen.

Am Ende las Herr Elsäßer erneut aus seinem Buch vor und es folgte eine kleine Anschlusskommunikation. Den Abschluss bildeten Fragen der Schüler:innen, die wohl doch etwas neugierig auf das Berufsleben eines Autors geworden waren.

Herr Elsäßer fand schnell Zugang zu den Schüler:innen und begeisterte durch seine lockere und authentische Art. Er machte nach jeder Stunde eine kurze Bewegungspause, hatte ein abwechslungsreiches Programm und beantwortete alle Fragen. Die Kinder lernten, wie eine Geschichte entsteht, durften sich selbst ausprobieren und ließen der Kreativität freien Lauf.

Wir bedanken uns bei Herrn Elsäßer für diese tollen Workshops und sind gespannt, was für Geschichten unserer Schülerinnen nun schreiben werden ...

